



Inhaltsverzeichnis

Titel	Sich einmischen, mitmischen und Köln als Bürgerstadt gestalten – Aber wie?	1–2
Editorial	Wahlprüfsteine	1
Hintergrund	Kölner Freiwilligendienst	2
KFA Intern	Jahresbericht, EngagementBrücken, Marktplatzdoku ...	3–5
Tipps & Termine	LEIBGERICHT, Wettbewerbe, Themenabend ...	5–6
Tätigkeitsangebote	NetzredakteurIn, Hobby-Jurist, Stylist ...	7
Impressum		7



Titel & Editorial

Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,**

was bewegt die Kölner Freiwilligen Agentur, Wahlprüfsteine zu entwickeln und dazu noch ein Podium mit Politikern und möglichst viel Volk zu organisieren?

Wir können es nicht lassen. Wir wollen uns öffentlich einmischen, haben gute Ideen – wie wir finden – und möchten die nicht nur unters Volk streuen, sondern die Politik auch dafür zu gewinnen, ihre Umsetzung zu unterstützen. Wir finden, dass Bürgerengagement im Sinne von Partizipation eine demokratische Dimension hat, in der sich der Anspruch von Bürgerinnen und Bürgern äußert, gesellschaftliche Entwicklungen zu beeinflussen und mitzugestalten. Die Anfragen der Kölner Freiwilligen Agentur an die Politiker zeigen Bereiche auf, in denen solche Mitgestaltung erwartet wird und fordern Unterstützung ein, wo das noch nicht hinreichend geschehen ist.

Und wir wollen Bürgerinnen und Bürger dazu gewinnen, ihre Rechte wahrzunehmen und sich zu aktivieren. Bürgerengagement ist vergnüglich und sinnvoll!

**Barbara Maubach**

Titel

**Sich einmischen, mitmischen und Köln als Bürgerstadt gestalten – Aber wie?**

*Die Kölner Freiwilligen Agentur legt Wahlprüfsteine zum Bürgerschaftlichen Engagement vor*

Die Politik kann gesellschaftliche Probleme nicht alleine lösen. Sie ist dafür auf das Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, auf ihr gesellschaftliches Engagement. Wie wollen Politiker diese Teilhabe fördern? Wie wollen sie das „Einmischen“ jedem ermöglichen, unabhängig von Bildung, sozialem Status oder kulturellem Hintergrund? Nichts ist umsonst – wie wollen Politiker den Bürgerinnen und Bürgern ihren Einsatz danken?

Über Wahlprüfsteine werden vor einer Wahl die Ideen und Einstellungen von Politikern zu bestimmten Themen erfragt. Sie unterstützen so die Meinungsbildung. Zudem regen sie die Politik an, sich bestimmten, aus Expertensicht wichtigen Themen zuzuwenden.

Die Kölner Freiwilligen Agentur hat zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl Ende August sechs Wahlprüfsteine erstellt. Themen sind „Bürgerschaftliches Engagement als Partizipation in einer demokratischen Gesellschaft“, „Wertschätzung durch die Ehrenamtskarte“, „Ausbau der Vermittlungsangebote und Vernetzungsstrukturen“, „Engagementangebote für bildungsferne und sozial benachteiligte Gruppen“, „Einwanderungsgesellschaft und Bürgerengagement“ und „Strategische Partnerschaften zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen“.

Diese wurden an die nach demokratischen Grundsätzen agierenden Ratsfraktionen geschickt. Die Antworten können am Donnerstag, 20.08.2009, um 19:30 Uhr im Studio DuMont live verfolgt werden.

**Titel (Fortsetzung von Seite 1)**

Moderatorin Anke Bruns befragt Bernd Ensmann, sozialpolitischer Sprecher der CDU; Walther Kluth, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD; Ossi Helling, sozialpolitischer Sprecher der Grünen; Mark Stephen Pohl, sozialpolitischer Sprecher der FDP; Gisela Stahlhofen, Spitzenkandidatin der LINKE und Dr. Martin Müser, Spitzenkandidat der Freien Wählervereinigung Kölner Bürger Bündnis. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostet keinen Eintritt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein! Im Anschluss an die Veranstaltung werden wir die Antworten auf die Wahlprüfsteine auf unserer Website einstellen.

**Hintergrund****Kölner Freiwilligendienst**

Der Kölner Freiwilligendienst ist offen für alle Kölnerinnen und Kölner ab 16 Jahren, die Verantwortung übernehmen und sich freiwillig einbringen wollen.

Er dauert zwischen sechs und 12 Monate und hat einen wöchentlichen Einsatz von 20 – 40 Stunden. Die Freiwilligen erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Infos: Kerstin Kau

Telefon: 0221 - 888 278-23

E-Mail: [Kerstin.kau@koeln-freiwillig.de](mailto:Kerstin.kau@koeln-freiwillig.de)

[www.koeln-freiwillig.de/koelner-freiwilligendienst](http://www.koeln-freiwillig.de/koelner-freiwilligendienst)



Peter Burtsev im Kinder- und Jugendzentrum Glas- hütte mit seinen Objekten

**Der Kölner Freiwilligendienst – Mit Sicherheit sinnvoll!**

*Freiwillige und Einsatzstellen profitieren vom langfristigen Engagement*

Die Bereitschaft, sich in und für Köln zu engagieren, wächst. Nicht nur quantitativ, wie wir u.a. an steigenden Vermittlungszahlen ablesen können. Auch qualitativ ist eine Entwicklung abzusehen, für die der Kölner Freiwilligen Dienst ein gutes Beispiel ist. Aufbauend auf der Idee der Freiwilligendienste – ein zeitintensives und entsprechend erfahrungsreiches Engagement zwischen sechs und 12 Monaten – begann der Kölner Freiwilligendienst 2005.

„Das Angebot wurde sofort gut angenommen“, so Projektkoordinatorin Kerstin Kau, „im ersten Jahr schon engagierten sich 16 Kölnerinnen und Kölner“. Ihnen standen 25 Einsatzstellen, hauptsächlich aus dem sozialen Bereich, offen. „Immer mehr Freiwillige wollen inzwischen auch in den Bereichen Kultur oder Umwelt tätig sein“, erklärt Kerstin Kau, „diesem Angebot entsprechend haben wir neue Einsatzstellen gewinnen können.“

Inzwischen vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur in 40 Einsatzstellen. Die Freiwilligen können sich auf jede denkbare Art einbringen, sei es Öffentlichkeitsarbeit für einen Verein, die Renovierung eines Pferde- stalls oder die Organisation und Betreuung eines Zirkuscafes.

Viele Freiwillige sind froh, eine Aufgabe gefunden zu haben, in der sie ihr Fähigkeiten einbringen und sehen können, wie sehr sie gebraucht werden. „Mein Status als Freiwillige hat mir geholfen, innerlich auf- rechter in die Organisation zu gehen und mich nicht als überflüssige Arbeitslose zu fühlen“, meint Constanze Hilt über ihren Freiwilligen- dienst im Comedia Colonia Theater.

Auch die Einsatzstellen profitieren: „Wir haben uns gefreut, als unser Projekt ‚boomte‘. Alleine hätten wir den Andrang nicht bewältigen können, wir hätten einigen Interessierten absagen müssen. Durch den Kölner Freiwilligendienst hatten wir die Sicherheit der kompetenten und langfristigen Hilfe“ beschreibt Corinna Goos, Koordinatorin der LeseWelten in der Kölner Freiwilligen Agentur, ihre Erfahrungen mit dem Kölner Freiwilligendienst.

## Jahresbericht

## Die Kölner Freiwilligen Agentur DANKT

... muehlhaus & moers kommunikation, der Druckerei Prima Print und einem anonymen Spender, die den Jahresbericht 2008 in seiner außergewöhnlichen Erscheinung ermöglicht haben.

„Unsere Arbeit lebt auch von der Fantasie, dem Spielerischen. Das sollte zwischen all den Zahlen und Sachberichten deutlich werden“, so Dr. Hans Henrici vom Vorstand der Kölner Freiwilligen Agentur. „Mit großem Vergnügen“, so Simone Schmidt, Projektmanagerin von muehlhaus & moers kommunikation, wurde der Jahresbericht 2008 daher mit Poesie von Gernhardt, Jandl, Pfarr u.a. gewürzt. Die inzwischen schon dreijährige Kooperation mit unseren drei Unterstützern ist preiswürdig: Der Jahresbericht 2007 gewann beim Berliner Type, einem internationalen Druckschriftenwettbewerb, ein Diplom in der Kategorie Konzept, der Jahresbericht 2006 wurde mit der Silbermedaille des Mercury Excellence Awards ausgezeichnet.

Der Jahresbericht ist kostenlos bei der Kölner Freiwilligen Agentur erhältlich.

Infos: Kerstin Kau, Tel. 888 278-23, E-Mail: [kerstin.kau@koeln-freiwillig.de](mailto:kerstin.kau@koeln-freiwillig.de)



Dr. Hans Henrici bedankt sich auf der Jahreshauptversammlung bei Simone Schmidt

## Kölner Freiwilligendienst

## Darf ich Sie anstrahlen?

Bei ihrem monatlichen Bildungsseminar im April planten die Teilnehmer/-innen des Kölner und des Internationalen Freiwilligendienst etwas Besonderes: Eine Straßenaktion zum Jahrestag der Tschernobylkatastrophe. „Darf ich Sie anstrahlen?“, fragten sie Passanten. Einige verneinten - als ob sie vermuteten „dass wir evtl. ein Atomkraftwerk sein könnten?“, so eine Teilnehmerin.

„Wir wollten den Menschen einen angenehmen Anlass geben, über ihren eigenen Atomausstieg nachzudenken und ihnen die wichtigen Infos dazu an die Hand geben. Das haben wir erreicht und es hat Spaß gemacht“, resümiert Bildungsreferentin Anja Stiel.

Infos: Anja Stiel, Tel.: 888 278-26,  
E-Mail: [anja.stiel@koeln-freiwillig.de](mailto:anja.stiel@koeln-freiwillig.de)



Corinna Schüller, Anja Stiel, Hans Ricardo Kolbe

## LeseWelten

## Freundeskreis LeseWelten

Seit fünf Jahren ist die Initiative LeseWelten ein stetig wachsendes Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur: „Der Bedarf an ehrenamtlichen Vorlesestunden in KiTas, Grundschulen, Bibliotheken, Museen oder Kliniken ist groß, ebenso wie das Interesse der Freiwilligen und der Kinder“, beschreibt Susanne Klinkhamels, Koordinatorin der LeseWelten, den Zuspruch, „einen besseren Beweis für die Güte eines Projektes als drei zufriedene ‚Gewinner‘ gibt es nicht.“

Diese Qualität zu bewahren ist das Ziel des neu gegründeten Freundeskreises LeseWelten. Für mindestens fünf Euro im Monat unterstützen die Mitglieder die Lesestunden für Kölner Kinder. Sie werden regelmäßig über LeseWelten informiert und einmal jährlich zu einem Fest eingeladen.

Infos: Susanne Klinkhamels,  
Tel. 888278-28, E-Mail: [lesewelten@koeln-freiwillig.de](mailto:lesewelten@koeln-freiwillig.de)

## Bürgerstadt Köln

### Die Bürgerstadt im Alten Pfandhaus

Die AG Bürgerstadt bietet guten Ideen aus der Bürgerstadt ein Forum zum Austausch und zur Suche nach Unterstützern.

Mit einem furiosen Auftritt von Heinrich Pachtl im Alten Pfandhaus ging am 27. Juni die Veranstaltungsreihe in die zweite Runde. Im Anschluss stellte u.a. die Schauspielerin und Regisseurin Anne Remagen ihr Theaterprojekt vor, das sie zusammen mit Kolleginnen und Laienschauspielern aus aller Welt und aller Altersstufen gegründet hat. Jetzt ist sie auf der Suche nach Geldmitteln und neuen Mitstreitern. Der Künstler Rolf Ketan Tepel erzählte von seiner Freifläche am Eifelwall, auf der ganz im Sinne der beuyschen sozialen Plastik Künstler, Lebenskünstler und „normale“ Menschen ein alternatives Lebens- und Wohnprojekt kreieren. Wir danken Thomas Schäkel ([www.lichtbilderwerke.de](http://www.lichtbilderwerke.de)) für die professionellen Fotos und Anja Stiel für die Moderation ([www.moderation-stiel.de](http://www.moderation-stiel.de)).

Der nächste Termin im Alten Pfandhaus ist am 12. September um 14:00 Uhr. Wilfried Schmickecker sorgt für den kabarettistischen Einstieg.

Infos: Julja Schneider,  
Tel. 0176-21 22 81 51,  
E-Mail: [info@buergerstadt-koeln.de](mailto:info@buergerstadt-koeln.de)



## Freiwilligendienste aller Generationen

### Freiwilligendienste aller Generationen

Seit dem 1. Januar 2009 setzen die „Freiwilligendienste aller Generationen“ die im Modellprogramm „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ entwickelten Angebote bundesweit flächendeckend um und vernetzen sie mit den vor Ort vorhandenen Strukturen.

Wichtige Bausteine des neuen Bundesprogramms, das in NRW vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration finanziert wird und einen besonderen Schwerpunkt auf Menschen mit Migrationshintergrund legt, sind die Mobile Teams. Diese beraten und qualifizieren Kommunen, Verbände und Träger.

In NRW besteht das Team aus dem Verbund der Arbeitsgemeinschaft der Integrationsagenturen in der Trägerschaft der Verbände der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Nordrhein-Westfalen (lagfa).



Das Team der Freiwilligendienste aller Generationen in NRW. (Aufgenommen von Eva-Maria Antz bei dem Workshop am 29.6.09 in Köln)

Die Kölner Freiwilligenagentur ist als Projektpartnerin für die lagfa beteiligt. Die „Freiwilligendienste aller Generationen“ sind ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Infos: Bettina Vitt,  
E-Mail: [bettina.vitt@koeln-freiwillig.de](mailto:bettina.vitt@koeln-freiwillig.de)

## Marktplatz

### Dokumentation zum Marktplatz „Gute Geschäfte“ 2008

Der Marktplatz „Gute Geschäfte“ 2008 konnte durch eine Spende des Zukunftsfonds der Generali Deutschland Holding AG dokumentiert werden. Informationen zum Veranstalterkreis, den teilnehmenden Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen, Interviews, Zitate, Auszüge aus der Presse und vieles mehr stimmen auf den Marktplatz 2009 am 27. Oktober in der Residenz am Dom ein. Eine Printversion der Dokumentation erhalten Sie kostenlos in der Kölner Freiwilligen Agentur.

Download: [www.gute-geschaefte-koeln.de](http://www.gute-geschaefte-koeln.de)



**EngagementBrücken****EngagementBrücken bewilligt – Die Umfrage beginnt!**

*Das Projekt EngagementBrücken, das die Kölner Freiwilligen Agentur im Auftrag der Stadt Köln durchführt, ist für das Jahr 2009 bewilligt worden.*

„Wir freuen uns, dass wir die konzeptionellen Vorarbeiten nun umsetzen können“, so Gabi Klein, Koordinatorin des Projektes. Im Herbst 2009 werden gemeinnützige Organisationen, die sogenanntes „Brückenbildendes Engagement“ zwischen Kulturen, Nationen und Ethnien auf- und ausbauen wollen, nach ihren Erfahrungen und Tipps für interkulturelle Freiwilligenarbeit befragt. Zugleich wird erfragt, ob und wenn ja wie dieses Engagement unterstützt werden kann. EngagementBrücken soll diesen Bedarf im nächsten Jahr in Form von Workshops, Qualifizierungen etc. decken. Erste Zwischenergebnisse werden im Rahmen der Interkulturellen Woche präsentiert.

Interessierte Organisationen und Freiwillige mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen, sich an der Befragung zu beteiligen.

Infos: Gabi Klein, Tel.: 888 278 – 21,  
E-Mail: [gabi.klein@koeln.de](mailto:gabi.klein@koeln.de)

**Kölner Freiwilligen Agentur****Neu: Telefondurchwahlen in der Geschäftsstelle**

Seit Ende Juni sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kölner Freiwilligen Agentur telefonisch direkt zu erreichen.

Die Zentrale hat die Rufnummer 0221-888 278-0, die Durchwahlen der Mitarbeiter/-innen:

- 10 Fax
- 20 Geschäftsführung: Ulla Eberhard
- 21 EngagementBrücken: Gabi Klein
- 22 Ehrenamtsvermittlung, DUO: Corinna Goos
- 23 Kölner Freiwilligendienst, Internationaler Freiwilligendienst: Kerstin Kau
- 24 Kölner KulturPatent: Julja Schneider, Antje Kampert  
Bürgerstadt: Julja Schneider
- 25 Verwaltung: Manfred Stahl
- 26 Kölner Freiwilligendienst: Anja Stiel
- 27 Kölner FreiwilligenTag, Marktplatz „Gute Geschäfte“: Kirsten Hinz
- 28 LeseWelten: Susanne Klinkhamels

**Alle alten Nummern werden umgeleitet.**

**Tipps und Termine****Kölner FreiwilligenTag****Tolle Projekte laden zum Anpacken und Loslegen ein**

*Der 7. Kölner FreiwilligenTag am 28. und 29.08.09 nimmt immer mehr Gestalt an. U.a. sind folgende Projekte schon vermittelt worden:*

Auszubildende der REWE AG laden Käufer in den Märkten zu einer „Ein-Teil-mehr“- Aktion zugunsten einer Lebensmittelausgabestelle der Kölner Tafel e.V. ein.

Mitarbeiter/-innen der Stadt Köln engagieren sich im Diakoniehhaus am Salierring, einer Einrichtung für wohnlose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen.

Mitarbeiter/-innen von KPMG organisieren und begleiten einen Ausflug für NS-Verfolgte nach Zons.

Auf den Geschmack gekommen? Weitere Unternehmen sind herzlich willkommen.

Infos: Kirsten Hinz, Tel.: 888 278-27, E-Mail: [freiwilligentag@koeln-freiwillig.de](mailto:freiwilligentag@koeln-freiwillig.de)



Neugestaltung des Gartens und Anlegen eines Grillplatzes – Kinder- und Jugendhaus Boltensternstraße.  
Sibylle Anneck für WDR

**KulturPaten****Zwei LEIBGERICHTE für die Kölner KulturPaten**

LEIBGERICHT ist eine Veranstaltungsreihe, die Kunst und Kulinarisches verbindet – zu künstlerischen Darbietungen wird das Leibgericht des Künstlers serviert.

LEIBGERICHT spendet den Kölner KulturPaten bei den nächsten beiden Veranstaltungen 5,- Euro pro verkaufter Eintrittskarte. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant Wicleff am Lenauplatz in Köln Ehrenfeld laden wir Sie herzlich ein, sich einen vergnüglichen Abend zu gönnen und dabei auch noch Gutes zu tun.

Donnerstag, 22.10.2009, 19.30 Uhr:  
Musik-Comedy FÖNFIEBER

Donnerstag, 12.11.2009, 19.30 Uhr:  
Kabarett Mammon, Mäuse und Moneten.

Die Karten für Kunst und ein Dreigängenmenü kosten 27,50 Euro.

Infos & Karten: Antje Kampert, mobil: 0173-5715140, E-Mail: [kulturpaten@koeln-freiwillig.de](mailto:kulturpaten@koeln-freiwillig.de)

**Wettbewerbe****Der Deutsche Engagementpreis**

*„23 Millionen Menschen tun Gutes – und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“*

So wirbt die Kampagne ‚Geben gibt.‘ zusammen mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) für den Deutschen Engagementpreis. Die Auszeichnung soll engagierten Personen und beeindruckenden Projekten ein Gesicht geben. Jede/-r kann Vorschläge machen, eine Bewerbung ist nicht möglich. Unterteilt ist der Wettbewerb in die Bereiche Wirtschaft, Staat, Dritter Sektor und Einzelpersonen. Zudem wird ein Publikumspreis vergeben.

Einsendeschluss: 31. August 2009

Infos: [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de)

**Beweger gesucht!**

*Die Körber-Stiftung schreibt ihren Transatlantischen Ideenwettbewerb USable zum gesellschaftlichen Engagement der Generation 50+ aus.*

Ob Großelterndienst, Eigeninitiative eines Seniorennetzwerks oder generationsübergreifendes Wohnkonzept – gefragt sind Initiativen und Projekte, bei denen Ältere ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Kreativität für ein gesellschaftliches Miteinander einbringen. Den Gewinnern winken Preise in Höhe von insgesamt 120.000 Euro.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2009.

Infos: [www.usable.de](http://www.usable.de)

**Freiwilligendienste aller Generationen****Das Mobile Team Nordrhein-Westfalen lädt ein**

Das Mobile Team Nordrhein-Westfalen aus dem Programm „Freiwilligendienste aller Generationen“ lädt zu seiner Auftaktveranstaltung am 15. 9. 2009 in den Plenarsaal der Bezirksregierung in Düsseldorf ein.

„Hier sieht man, welche Personen sich hinter dem Mobilien Team verbergen und kann auch an konkreten Beispielen erfahren, wie man sich an dem Projekt beteiligen kann“, so Koordinatorin Bettina Vitt.

Als Gäste werden Vertreter/-innen aus dem gemeinnützigen Bereich, aus der Politik, der Wirtschaft, Wissenschaft und von Freiwilligendiensten erwartet.

Anmeldung: Bettina Vitt, E-Mail: [bettina.vitt@koeln-freiwillig.de](mailto:bettina.vitt@koeln-freiwillig.de)

**Gutachten****Gutachten zum „Wert“ des Bürgerschaftlichen Engagements**

Die Katholische Stiftungsfachhochschule München hat im Auftrag des bayerischen Sozialministeriums eine Studie erstellt, die den weiteren Ausbau von geeigneten Infrastrukturen zur Engagementförderung vor Ort empfiehlt. Jeder in Bürgerschaftliches Engagement investierte Euro erbringt den Autoren der Studie nach einen Nutzen von umgerechnet sieben Euro.

Infos und Gutachten: [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)

**Themenabend****Wie können Organisationen ihre Wirkung messen?**

Der nächste Themenabend der Kölner Freiwilligen Agentur widmet sich dem aktuellen Thema Wirkungsmessung gemeinnütziger Arbeit. Am Donnerstag, den 17. September ab 18 Uhr wird Dieter Schöffmann, VIS a VIS Agentur für Kommunikation, Ideen und Instrumente vorstellen, mit deren Hilfe eine Einrichtung wie die Kölner Freiwilligen Agentur ihre Wirkung messen kann. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Corinna Goos, Tel. 888 278-22, E-Mail: [corinna.goos@koeln-freiwillig.de](mailto:corinna.goos@koeln-freiwillig.de)

## Tätigkeitsangebote

**Stylist gesucht****Labyrinth-Hecke braucht Kurzhaarschnitt**

Im Garten des Jugendpfarramtes steht eine ca. 10 Jahre alte Labyrinth-Hecke aus Liguster, die von kleineren Kindern mit Begeisterung zum Spielen genutzt wird.

Gesucht wird eine Person, die Freude daran hat, diese Hecke während der Wachstumsphase regelmäßig nachzuschneiden.

Infos: Corinna Goos, Tel. 888 278-22, E-Mail: [corinna.goos@koeln-freiwillig.de](mailto:corinna.goos@koeln-freiwillig.de)

**NetzredakteurInnen gesucht**

Der Jugendmigrationsdienst sucht für die Internetseite [www.koeln-vernetzt.info](http://www.koeln-vernetzt.info) Redakteur/-innen, die Lust haben Recherchen zu machen, Artikel zu schreiben und Redaktionsteams mit Menschen aus den Stadtteilen aufzubauen.

Die Internetseiten bieten Informationen zu den Stadtteilen und was man dort machen und finden kann.

Infos: Corinna Goos, Tel. 888 278-22, E-Mail: [corinna.goos@koeln-freiwillig.de](mailto:corinna.goos@koeln-freiwillig.de)

**Impressum**

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
 V.i.S.d.P.: Richard Quabius, Vorstandsmtgl.  
 Redaktionsteam: Jessica Herz, Gabi Klein, Michael Paffenholz  
 Fotos: Eva-Maria Antz, Sibylle Anneck, Thomas Schäkel, Anja Stiel, unbekannt  
 Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
 Clemensstr. 7, 50676 Köln  
 Tel.: 0221-888 278-0  
 FAX: 0221 – 888 278-10  
[www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)  
[info@koeln-freiwillig.de](mailto:info@koeln-freiwillig.de)  
 Spendenkonto:  
 Kontonummer 421 030 006  
 Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

**Hobby-Jurist als Schiedsperson gesucht**

In Köln-Buchforst/ Buchheim ist das Amt der Schiedsmann/ -frau zu besetzen. Nach einer Ausbildung soll die Person selbständig Schlichtungsverhandlungen leiten und so Bürger/-innen die Möglichkeit bieten, Streitfälle und Auseinandersetzungen verschiedener Art außergesetzlich, unbürokratisch und kostensparend beizulegen.

Infos: Corinna Goos, Tel. 888 278-22, E-Mail: [corinna.goos@koeln-freiwillig.de](mailto:corinna.goos@koeln-freiwillig.de)

**Bewegender Mensch gesucht**

Das Seniorennetzwerk Holweide bietet verschiedenste Aktivitäten für seine Besucher/-innen drinnen und draußen an. Was fehlt, ist ein sportliches Angebot in Innenbereich.

Die meisten Menschen sind über 70 Jahre alt und freuen sich über die regelmäßige Möglichkeit zur Stuhlgymnastik u.ä. Wer kann das anbieten?

Infos: Corinna Goos, Tel. 888 278-22, E-Mail: [corinna.goos@koeln-freiwillig.de](mailto:corinna.goos@koeln-freiwillig.de)

**Ein Herz für Tiere****Kölner Freiwilligendienst sucht ein Herz für Tiere**

Der Kölner Schutzhof für Pferde hat einen Freiluftplatz im Kölner Freiwilligendienst zu vergeben. Neben der Versorgung der Tiere gilt es die Stallungen und die Koppeln in Stand zu halten. Es kommen täglich viele Ehrenamtliche, die diese Arbeiten mit unterstützen. Wer handwerkliches Geschick hat und gerne mit Tieren umgeht, ist herzlich willkommen.

Infos: Kerstin Kau, Tel. 888278-23,  
 E-Mail: [kerstin.kau@koeln-freiwillig.de](mailto:kerstin.kau@koeln-freiwillig.de)

**Wussten Sie schon, dass ...**

... ein Picknick im Abendkleid, umrahmt von Schafen, normal sein kann? So zu sehen beim Opernfestival von Glyndebourne, England. Vor, während und nach der Oper pflegt das gut betuchte Publikum auf den umliegenden Weiden den kulinarischen Genuss.

... es Sommerwörter gibt? z.B. Ferienzeit, Urlaub, Flughafen, Strand. Oder: Nichtstun, Wiese, Obstsalat, Sonnenschein. Oder: Grillfest, Juni-regen, barfuß, Nachtschnecken. Oder...

... das Sommerloch mitten in den Weinbergen liegt? Überzeugen Sie sich selber im 444-Seelen-Dorf Sommerloch nahe Bad Kreuznach.

... die Sommerferien NRW zwar am 14. August aufhören, nicht aber der Sommer? Dieser bleibt uns bis zum 22. September erhalten. Versprochen. Genießen Sie ihn.